

## CVP Cham

Christlichdemokratische Volkspartei  
Sekretariat  
Daniel Hensch, Dorfstrasse 46, 6332 Hagendorn  
Mobil: 079 400 47 93  
daniel.hensch@bluewin.ch, www.cvp-cham.ch



Gemeindeverwaltung		6330 Cham	
Posteingang vom		17.8.15	
Posteingang Nr.		438	
<input type="radio"/> zur Kenntnis		F+V	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> GR-Geschäft		BI	<input checked="" type="checkbox"/>
Federführung:		<del>P+H</del>	<input checked="" type="checkbox"/>
bis GRS		S+G	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="radio"/> zur dir. Erledigung		V+G	<input checked="" type="checkbox"/>
Federführung:		ZD	<input checked="" type="checkbox"/>
bis			

Cham, 14. August 2015

## Motion: Kein neues Verwaltungsgebäude

Sehr geehrter Herr Präsident

### Antrag

Die CVP Cham fordert den Gemeinderat auf, den Neubau für die Gemeindeverwaltung zu sistieren und aus dem Finanzplan zu streichen. Die Neugestaltung des Rigiplatzes soll aber wie vorgesehen im Investitionsplan 2015 bis 2022 belassen werden.

### Begründung

Der Gemeinderat verfolgt in seiner Finanzstrategie 2013 bis 2019 das Ziel den Eigenfinanzierungsgrad von mindestens 100% einzuhalten. Die Nettoinvestitionen sind über diese Periode zu staffeln und betragen im Durchschnitt max. 7 Mio. pro Jahr. Die CVP kann dieser Grundhaltung zustimmen, ist aber der Meinung in Anbetracht der bereits bekannten Ausgaben für Sanierungsvorhaben von Schulanlagen und Anpassungen an Verkehrsanlagen würde ein neuer Verwaltungsneubau diesen Rahmen sprengen und die Finanzziele könnten nicht eingehalten werden. Folgende Bau- und Sanierungsvorhaben sowie Ausbauten von Verkehrsanlagen haben in nächster Zukunft Priorität und werden die Gemeindefinanzen erheblich belasten.

- Sanierung Schulhaus Röhrliberg
- Sanierung verschiedener Primarschulanlagen
- Sanierung Bühnentechnik und Lüftungsanlage im Lorzensaal
- Flankierende Massnahmen von Strassenräumen
- Langsamverkehrsanlage beim Papieriareal

Das Entlastungsprogramm des Kantons wird die Gemeinde ebenfalls mit zusätzlichen Ausgaben belasten. Mit dem Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes besteht die Gefahr eines zu schnellen Verwaltungsausbaues, der sich auch auf die Personalausgaben auswirkt. Die CVP erkennt die stetig wachsenden Anforderungen an die Gemeindeverwaltung, ist aber der Meinung, dass personelle Aufstockungen vorsichtig und gut begründet werden müssen. Ebenfalls besteht die Tendenz verschiedene gemeindliche Verwaltungsaufgaben in der Kantonsverwaltung zu zentralisieren.

Einen weiteren Punkt sehen wir bei der Nutzung von gemeindeeigenen Liegenschaften, welche zurzeit fremdvermietet sind und von im umliegenden Gebiet freien Büroflächen. Wir fordern den Gemeinderat auf, diesbezüglich genaue Abklärungen zu machen und Lösungen vorzuschlagen.

Grundsätzlich ist die CVP nicht gegen einen kontinuierlichen und notwendigen Ausbau der Gemeindeverwaltung. Wir sehen aber keine Dringlichkeit für den Neubau eines Verwaltungsbäudes, wie oben ausführlich begründet. Wir bitten Sie, unser Anliegen in diesem Sinne zu prüfen und danken für Ihre Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, consisting of a horizontal line above a stylized 'T' and 'R'.

CVP Cham  
Thomas Rickenbacher, Parteipräsident